

Grundschule Lenzinghausen erhält musikalische Spende

Im Musikunterricht tut sich was: Die Blockflöte wird durch ein anderes Instrument ersetzt. Die Osthus-Henrich-Stiftung hat 30 Ukulelen im Wert von 2.400 Euro gespendet.

Jessica Eberle

■ **Spenge-Lenzinghausen.** In der Grundschule Lenzinghausen ist das Erlernen eines Instruments fester Bestandteil des Unterrichts: „Bis vor Kurzem waren das noch die Blockflöten, aber wir haben gemerkt, dass das Konzept überholt ist“, sagte Musiklehrerin Christina Bundra. Problematisch sei unter anderem, dass einige Kinder schon Blockflöte spielen konnten, während andere gerade erst begonnen hatten: „Das Instrument ist gar nicht so leicht zu erlernen, wie gedacht. Man muss schon viel üben“, sagte Schulleiterin Elisabeth Kinnius. Das führte zu Frust bei Lehrern und Schülern.

Abwechslung in den Unterricht bringen soll die Ukulele: „Das Instrument ist leichter zu erlernen. Schon nach einer Sitzung kann man Lieder damit begleiten“, sagte Bundra. Im März hatte die Lehrerin eine Anfrage an die Osthus-Henrich Stiftung gestellt. Drei Monate später, im Juni, kamen 30 Ukulelen im Wert von 2.400 Euro bei der Grundschule an, die nun im Unterricht zum Einsatz kommen. Mit Erfolg: „Die Kinder sind begeistert und machen alle viel besser mit“, sagte Bundra.

Die Instrumente selbst bieten den Schülern gute Hilfestellung an: Die Saiten sind far-



Schüler der dritten Klasse freuen sich über die Spende der 30 Ukulelen (v. l.): Luis, Musiklehrerin Christina Bundra, Lilly, Elisabeth Kinnius, Malin, Lennart und die Geschäftsführerin der Osthusenrich-Stiftung, Claudia Holle.

FOTO: JESSICA EBERLE

big markiert, das dient der besseren Orientierung. „Außerdem gibt es Aufkleber, die die Kinder darauf hinweisen, wo sich beispielsweise das C befindet“, erklärte Bundra.

Auch der Musikunterricht bekommt ein ganzheitliches

Konzept. Ab Klasse 1 steigen die Kinder mit sogenannten Boomwhackern ein – ein Instrument, das aus unterschiedlich langen Kunststoffröllchen besteht. Es hilft Kindern, ein Gefühl für Rhythmen zu entwickeln.

Ab Klasse 3 ist dann die Ukulele Bestandteil des Musikunterrichts. Die Kinder lernen Akkorde und Zupfbegleitungen kennen. Unterstützend verwendet Musiklehrerin Christina Bundra ein Lehrbuch, das den Schülern das Ins-

trument auf spielerische Art und Weise näher bringen soll.

Die Osthus-Henrich Stiftung fördert die Erziehung und Förderung von Kindern in OWL. Von den 2.400 Euro Unterstützung durch die Stiftung übernimmt die Grund-

schule Lenzinghausen einen Eigenanteil von zehn Prozent. Geschäftsführer Burghard Lehmann lobte das Engagement für den Musikunterricht: „Es freut uns, zu hören, wie viel Freude die Schüler an dem Instrument haben.“